

Sächsische WASSER ZEITUNG



Amtsblatt des Abwasserverbandes „Untere Döllnitz“ Oschatz / Amtliche Bekanntmachungen

EDITORIAL

Zeit zu handeln!



Foto: SPREE-PR/Gückel

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Was ist Ihnen das Wasser wert, das rund um die Uhr aus der Leitung strömt? Was bedeuten Ihnen saubere Flüsse und Seen?

Die Ressource Wasser steht aktuell gewaltig unter Druck. Wenn wir so weitermachen wie bisher, wird es bald mehr Mikroplastik in unseren Meeren geben als Biomasse. Nanorückstände aus Arzneimitteln, Kosmetika und dem Straßenverkehr landen in den Gewässern und Nitrat im Grundwasser. An uns als Abwasserentsorger wird oft die Erwartung herangetragen, dass wir das, was am Ende der Kanalisation eben alles an problematischen Stoffen ankommt, mit unseren Kläranlagen schon reinigen. Doch das ist ein Irrtum, denn diese Anlagen sind keine Chemiefabriken. Um die großen Probleme zu lösen, bedarf es Anstrengungen auf allen Gebieten. Wenn wir durch Vermeiden dort beginnen, wo die Belastungen entstehen, ist schon viel getan. Und dazu kann jeder beitragen.

Ihr Frank-Peter Streubel,
Geschäftsführer des
AV „Untere Döllnitz“

Was ist unser Wasser wert?

Große Malaktion für Kinder –
Preise für alle Teilnehmer



Auch unser jüngstes Fotomodell Arthur hat schon ganz genaue Vorstellungen davon, was er malen wird, nämlich „den tollen Teich im Garten von Oma und Opa.“

Foto: SPREE-PR/Arndt

Seit fast 30 Jahren ist der 22. März der Weltwassertag, ausgerufen durch die UN. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte der AV „Untere Döllnitz“ in diesem Jahr leider keine Kinder auf die Verbandskläranlage zu Spiel, Spaß und Lernen einladen. Dafür haben sich die Mitarbeiter etwas Besonderes ausgedacht – eine Malaktion für die Kinder im AV-Verbandsgebiet!

Ohne Wasser kein Leben – das lernen unsere Kinder schon sehr früh. Denn der rücksichtsvolle Umgang mit der kostbaren Ressource wird heutzutage schon an Grundschulen gelehrt. AV-Geschäftsführer Frank-Peter Streubel wendet sich direkt an den Nachwuchs: „Was fällt euch alles ein, wenn ihr an Was-

ser denkt? Schnappt euch ein Blatt Papier und malt es auf! Dann gebt euer Kunstwerk der Mama oder dem Papa und die schicken es dann an uns. Die schönsten Einsendungen werden wir dann in der Juniausgabe der Wasser Zeitung abdrucken! Alle Künstlerinnen und Künstler erhalten einen Preis für ihr Bild, wie etwa Bücher und Spiele, die

sich rund ums Thema Wasser drehen.“ Der Internationale Weltwassertag findet seit 1993 jedes Jahr am 22. März statt und soll die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf die Wichtigkeit von Frischwasser und das nachhaltige Management von Frischwasser-Ressourcen lenken. Die UN lädt ihre Mitgliedsstaaten jedes Jahr dazu ein, an diesem Tag konkrete Aktionen zur Erhöhung des öffentlichen Wasser-Bewusstseins zu setzen. Hierunter fallen zum Beispiel die Produktion und Verbreitung von Dokumentarfilmen und die Organisation von Konferenzen, Seminaren und Ausstellungen.

Auch der AV „Untere Döllnitz“ bemüht sich seit vielen Jahren, den Kindern in unserer Region durch verschiedene Aktionen die Wichtigkeit des Wassers zu vermitteln. Frank-Peter Streubel: „Ich hoffe, dass wir 2022 wieder bedenkenlos Schulklassen auf unsere Kläranlage einladen können. Bis dahin sind wir alle im Verband sehr gespannt auf die Einsendungen!“

An alle Eltern: Bitte senden Sie die Bilder Ihrer Kinder zusammen mit Namen, Alter und Wohnort der Künstlerin oder des Künstlers an die Verwaltung des Abwasserverbandes. Die Adresse finden Sie im Kurzen Draht auf Seite 3.

LESETIPP

Virtuos verknüpft Maja Lunde das Leben und Lieben der Menschen mit dem, woraus alles Leben gemacht ist: dem Wasser. Ihr neuer Roman ist eine Feier des Wassers in seiner elementaren Kraft und ergreifende Warnung vor seiner Endlichkeit.

Norwegen, 2017. Die fast 70-jährige Umweltaktivistin Signe begibt sich auf eine riskante Reise: Mit einem Segelboot versucht sie, die französische Küste zu erreichen. An Bord



Foto: Randomhouse

eine Fracht, die das Schicksal des blauen Planeten verändern kann. Zeitsprung: Frankreich, 2041. Eine große Dürre zwingt die Menschen Südeuropas zur Flucht in den Norden, es ist längst nicht genug Trinkwasser für alle da. Doch bei dem jungen Vater David und seiner Tochter Lou keimt Hoffnung auf, als sie in einem vertrockneten Garten ein uraltes Segelboot entdecken. Signes Segelboot... Dieses Buch wird in vielen Lesern gewiss lange nachklingen. Die Autorin Maja Lunde wurde 1975 in Oslo

geboren, wo sie auch heute noch mit ihrer Familie lebt. Sie ist eine bekannte Drehbuch- sowie Kinder- und Jugendbuchautorin. „Die Geschichte der Bienen“ war ihr erster Roman für Erwachsene, der international für Furore sorgte.

» **„Die Geschichte des Wassers“**
Roman, 480 Seiten, Randomhouse, Gebunden, 20 Euro
ISBN: 3442757746
oder als Taschenbuch, 11 Euro
ISBN: 3442717418

Und wenn es doch irgendwann knapp wird?

Frohe Ostern!

Liebe Leserinnen und Leser, die gesamte Mannschaft des Abwasserverbandes „Untere Döllnitz“ wünscht Ihnen und Ihren Familien ein erholsames Osterfest und einen fleißigen Osterhasen. Genießen Sie die freien Tage, passen Sie aufeinander auf und bleiben Sie gesund!



Entsorgung und Transport von Klärschlamm neu vergeben



Foto: SPREE-PR/Arndt

Über den Abtransport des Klärschlammes von der Kläranlage Oschatz beratschlagen Peter Jahn (rechts) vom AV und Marcus Clauß von der Spedition Peter. Die Spedition Peter transportiert den Klärschlamm für die Veolia GmbH nach Markranstädt.

Der beim Abwasserverband anfallende Klärschlamm wird künftig durch die Firma Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH aus Markranstädt entsorgt. Das ist das Ergebnis einer europaweiten Ausschreibung vom November/Dezember 2020, an der sich sechs Bieter beteiligt haben.

Der Verwaltungsrat hat die Leistung für den Zeitraum vom 1. März 2021 bis zum 28. Februar 2024 und zu einem Gesamtumfang von knapp 500.000 Euro brutto vergeben. Die Neuerungen bei der Klärschlamm Entsorgung bestehen

ab diesem Jahr darin, dass die Kläranlage Dahlen mit einer eigenen Schlammmentwässerungsanlage ausgestattet wurde und auf der Kläranlage Oschatz eine neue Schlammmentwässerungsmaschine in Betrieb geht. Die Entsorgungsmengen an Klärschlamm werden sich in Dahlen voraussichtlich auf 400 Tonnen im Jahr und in Oschatz voraussichtlich auf 1.450 Tonnen im Jahr belaufen.

Der Abwasserverband kann somit die nächsten drei Jahre dazu nutzen, die neuen Anlagen optimal einzufahren und sich auf die höheren Anforderungen durch die Verschärfung der Düngegesetzgebung einzustellen.

Verband modernisiert Kläranlagen

Neue Technik in Oschatz und Dahlen eingesetzt

Der AV „Untere Döllnitz“ hat den Umbau seiner Verbandskläranlagen nahezu abgeschlossen. Damit gehen zwei wichtige Baumaßnahmen in die finale Phase.

Kläranlage Oschatz

Die bei weitem größte Kläranlage des Abwasserverbandes steht in Oschatz. Hier kam es bereits im abgelaufenen Jahr zu großflächigen Modernisierungsarbeiten. Der Neubau der Klärschlammstrecke stand hierbei im Fokus. So wurden zwei Schlammagerhallen und ein Betriebsgebäude neu errichtet. Anfang dieses Jahres kam noch eine neue Zentrifuge zur Schlammmentwässerung dazu. Die 20 Jahre alte und abgenutzte Siebbandpresse konnte mittlerweile stillgelegt werden. Die neue Zentrifuge sorgt dafür, dass der anfallende Klärschlamm einen höheren Trockensubstanzgehalt bekommt. Das spart Kosten bei der Entsorgung.



Foto: AV

Anfang des Jahres wurden Maschinenteile in Dahlen angeliefert und installiert.

Kläranlage Dahlen

Die Kläranlage in Dahlen erhielt im Sommer 2020 einen zweiten Schlammstapelbehälter, ein Betriebsgebäude und einen Pumpenschacht. Ende 2020 kam noch eine neue Entwässerungsmaschine hinzu. Der Pro-

bebetrieb startet in Kürze. Damit kann der Klärschlamm in Zukunft direkt aus Dahlen von den Entsorgungsfirmen abgeholt und muss nicht mehr aufwendig (und kostenintensiv) zur Kläranlage nach Oschatz transportiert werden.

Abwasserverband prüft Kleinkläranlagen

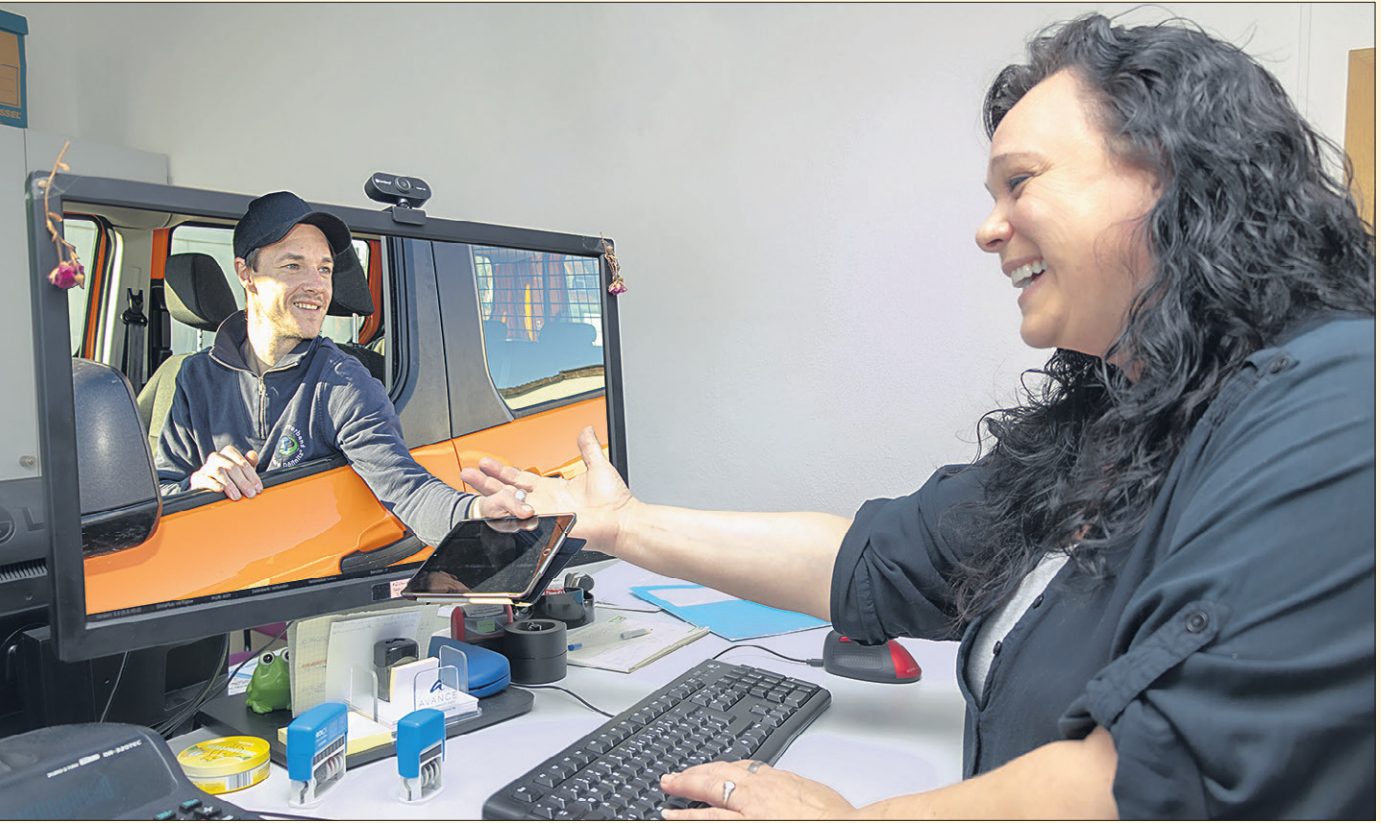
Wartungsprotokolle essenziell für Dokumentation ordnungsgemäßer Abwasserreinigung

Der Abwasserverband „Untere Döllnitz“ ist die zuständige Überwachungsbehörde für Kleinkläranlagen gemäß § 5 der Kleinkläranlagenverordnung des Freistaates Sachsen. 2021 werden die Verbandsmitarbeiter wieder überprüfen, wie die Wartungen der rund 1.800 Kleinkläranlagen im Verbandsgebiet im vergangenen Jahr gelaufen sind.

Hintergrund hierfür ist die jedes Jahr bis Ende März erforderliche Meldung an die Landesdirektion Sachsen über die „ordnungsgemäße“ Abwasserreinigung und Abwasserableitung. Natürlich dienen die Wartungsprotokolle auch der Kontrolle, ob die Kleinkläranlagen die Abwasserreinigung wie vorgeschrieben auch bewältigen.

Viele Rückfragen von Behördenseite

Diese dem Sächsischen Umweltministerium direkt unterstellte Behörde überprüft beispielsweise, ob die Abwasserableitungsmengen tatsächlich stimmen können oder ob die Schlammmentsorgungszyklen realistisch sind. Die beim AV zuständige Sachbearbeiterin Martina Stoltenberg erklärt die Hintergründe: „Die Landesdirektion hatte bei der Prüfung unserer aus den Wartungsprotokollen der Kleinkläranlagen entnommenen Daten in den letzten Jahren regelmäßig sehr viele Rückfragen, speziell zu den beiden vorgenannten Themen. Da hilft uns



Die Überwachung von Kleinkläranlagen ist beim AV „Untere Döllnitz“ Teamarbeit. Abwasserfachkraft Andreas Bonse sammelt die Daten auf seinem Tablet und ruck-zuck landen diese dann auf dem Schreibtisch von Martina Stoltenberg.

Fotos/Montage: SPREE-PR/Arndt/Petsch

die rechtzeitige Übergabe der Wartungsprotokolle unmittelbar nach der jeweiligen Wartung. Denn je eher wir die Daten für die Landesdirektion zusammenstellen können, umso eher können wir mit unseren eigenen Prüfroutinen nachschauen, für welche Anlagen wahrscheinlich wieder Fragestellungen entstehen werden und hier schon entsprechend weitere Erkenntnisse zusammenstellen.“ Die Betreiber von Kleinkläranlagen, die ihren Wartungsvertrag bei fol-

genden Firmen haben und diese auch zur digitalen Übermittlung der Wartungsdaten (mit der Software DiWa) ermächtigt haben, müssen nichts weiter unternehmen: • alles klar GmbH • Aqua Nostra eG bzw. Ingenieurbio-logie aqua nostra • Aquamatic GmbH & Co. KG • Bergmann Gruppe (Bergmann Beton+Abwassertechnik GmbH, Bergmann clean Abwassertechnik GmbH) • Betonwerk Bad Lausick

GmbH & Co. KG • Biolog GmbH • Handelsbetrieb Maik Ziegler • HQ – Abwasser-, Baustoffsysteme und Service / AT Thüringen Sachsen GmbH • Kolberg & Stammwitz GbR • Kanalreinigung und Umweltschutz Thomas Reimann e. K. • Lacherdinger GmbH & Co. Tiefbau KG • LKT – Lausitzer Klärtechnik GmbH • Menk GmbH • Wannagat Kleinkläranlagen-

technik, Landschaftsbau, Baustoffe • Wertec GmbH

Martina Stoltenberg: „Alle anderen bitten wir, an die zeitnahe Übergabe der Protokolle selbst zu denken. Oder Sie ermächtigen ihr Wartungsunternehmen zur digitalen Übergabe der Daten an uns. Die Hinweise dazu gibt es hier auf unserer Homepage www.abwasser-oschatz.de, unter „Kundenservice“ und dort unter „Formulare“.

Parkstraße wird Baustelle

Kanalisation muss erweitert werden

Der Abwasserverband „Untere Döllnitz“ bereitet derzeit Arbeiten an der Kanalisation in der Oschatzer Parkstraße vor. Denn diese ist im Abschnitt Burgstraße bis Ortsausgang noch nicht ertüchtigt. Yvonne Häschel, Ingenieurin beim Verband, erklärt die einzelnen Schritte: „Die Anlage muss um eine Nennweite vergrößert und zudem im unteren Teil vom Fußweg in die Straße verlegt werden. Zur Abkopplung von

Versiegelungsflächen wird zusätzlich ein Regenwasserkanal verbaut, der anfallendes Straßenregenwasser auf kurzem Wege direkt in die Döllnitz leitet.“ Die Vergabe der Baumaßnahme erfolgte in der Verbandsversammlung am 15. März 2021, den Zuschlag bekam die Dahlemer Bau GmbH. Vom 12. April bis zum 17. Dezember 2021 sollen die Bauarbeiten andauern.



Ortstermin Parkstraße: Yvonne Häschel und Lutz Breitfeld prüfen anhand der Pläne, wo es aufgrund der Bauarbeiten zu Straßensperrungen kommen muss.

Foto: AV

KURZER DRAHT

AV „Untere Döllnitz“

Mannschätzer Straße 38
04758 Oschatz
Tel.: 03435 66690
E-Mail: info@abwasserverband.org
www.abwasser-oschatz.de

Öffnungszeiten:

Mo 9–12 Uhr
Di 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mi geschlossen
Do 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Fr 9–12 Uhr

Bereitschaftsdienst: 0171 9218451 bei Havarien

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DES AV „UNTERE DÖLLNITZ“ 3. APRIL 2021

Öffentliche Zustellung

Für Herrn Pascal Rettich, zuletzt wohnhaft Geschwister-Scholl-Straße 5, 04746 Hartha, ist beim Abwasserverband „Untere Döllnitz“, Mannschätzer Straße 38, 04758 Oschatz folgender Bescheid hinterlegt:

• Niederschlagswassergebührenbescheid vom 19.02.2021, Bescheidnummer: NW2104830

Der Bescheid wird hiermit öffentlich zugestellt. Er kann beim Abwasserverband „Untere Döllnitz“, Mannschätzer Straße 38, 04758 Oschatz eingesehen werden. Es können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Streubel
Oschatz, 22.03.2021
i.A. Streubel
Geschäftsführer

Öffentliche Zustellung

Für Herrn Hans-Gerhard Herzig, zuletzt wohnhaft Breitscheidstraße 1, 39393 Ausleben OT Otterleben, ist beim Abwasserverband „Untere Döllnitz“, Mannschätzer Straße 38, 04758 Oschatz folgender Bescheid hinterlegt:

• Niederschlagswassergebührenbescheid vom 19.01.2021, Bescheidnummer: NW2100067

Der Bescheid wird hiermit öffentlich zugestellt. Er kann beim Abwasserverband „Untere Döllnitz“, Mannschätzer Straße 38, 04758 Oschatz eingesehen werden. Es können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Streubel
Oschatz, 22.03.2021
i.A. Streubel
Geschäftsführer

Beschlüsse und Termine

Beschlüsse VwR
Beschluss VR 01/0121 – Vergabe der Dienstleistung Transport und Entsorgung des Klärschlammes der Kläranlage Oschatz (Los 1)
Beschluss VR 02/0121 – Vergabe der Dienstleistung Transport und Entsorgung des Klärschlammes der Kläranlage Dahlen (Los 2)
Beschluss VR 03/0121 –

Abgänge aus Forderungen 2020
Beschluss VR 04/0121 – Ausbuchung Beiträge 2020 nach § 17 SächsKAG
Beschluss VR 05/0321 – Absetzungsantrag
Beschluss VR 06/0321 – Aufnahme Kommunaldarlehen
Beschluss VR 07/0321 – Personalentscheidung

Beschluss VbV
Beschluss 01/03.21 – Vergabe der Baumaßnahme

„Erneuerung des Mischwasserkanals und Neubau eines Regenwasserkanals Parkstraße 2. BA in Oschatz“

Termine

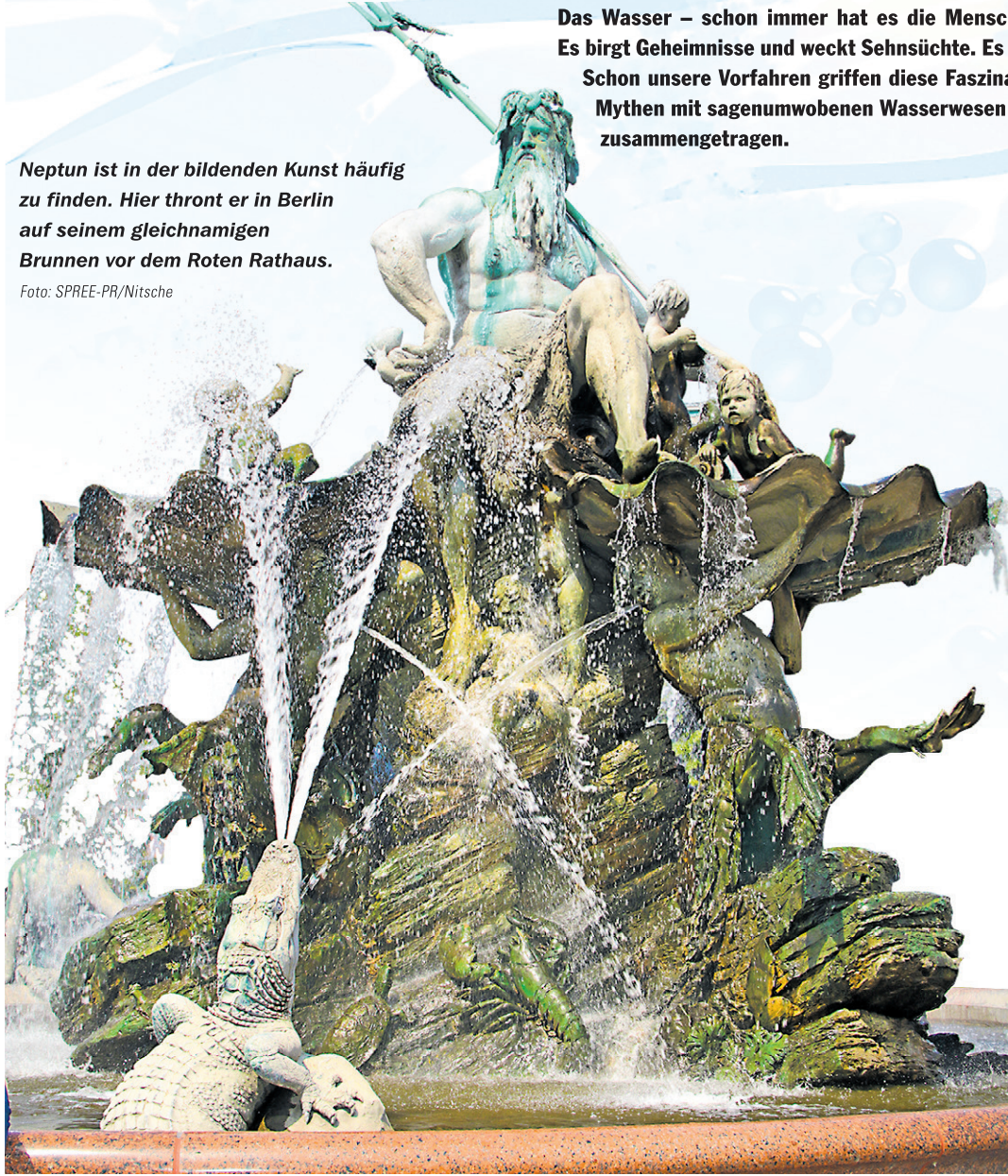
Der nächste Verwaltungsrat findet am 22.04.2021 und die nächste Verbandsversammlung am 03.05.2021 statt.

GEHEIMNISVOLLE WASSERWESSEN

Das Wasser – schon immer hat es die Menschen angezogen. Es ist wunderschön und gleichzeitig gefährlich. Es birgt Geheimnisse und weckt Sehnsüchte. Es türmt sich unvermittelt auf und ist kurz darauf wieder spiegelglatt. Schon unsere Vorfahren griffen diese Faszination auf, und so finden sich unzählige Geschichten, Märchen und Mythen mit sagenumwobenen Wasserwesen und ihren besonderen Fähigkeiten. Die Redaktion hat einige davon zusammengetragen.

Neptun ist in der bildenden Kunst häufig zu finden. Hier thront er in Berlin auf seinem gleichnamigen Brunnen vor dem Roten Rathaus.

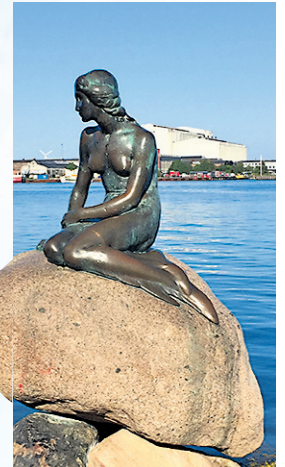
Foto: SPREE-PR/Nitsche



ANZIEHENDE WASSERFRAUEN

Quellen, Flüsse, Seen oder das Meer sind laut zahlreicher Geschichten die Heimat der Wassernymphen. Besonders bekannt ist die UNDINE. Ihr Name leitet sich wohl vom lateinischen Wort „unda“, der Verkleinerungsform für „Welle“ ab. Schon 1320 gibt es in der Sage des Geschlechtes der Stauffenberger ein Undine-Gedicht.

Weltweit bekannt dürfte das Märchen „Die kleine Meerjungfrau“ des dänischen Schriftstellers Hans Christian Andersen (1805–1875) sein. Die Disney-Filmmacher erzählen in ihrem Arielle-Film eine ähnliche Geschichte. Auch der deutsche Dichter der Romantik Friedrich de la Motte Fouqué erzählt in seiner Märchennovelle „Undine“ von dem sagenumwobenen Wasserwesen. E. T. A. Hoffmann vertonte das Thema später als romantische Zauberoper.



Das Wahrzeichen Kopenhagens macht ihrem Namen wirklich alle Ehre. Die kleine Meerjungfrau ist nämlich nur 125cm hoch, ihrer Anziehungskraft tut das jedoch keinen Abbruch.

Foto: pixabay

Das slawische Pendant ist Rusálka. Auch hier gibt es mit der Oper von Antonín Dvořák (1901 uraufgeführt) eine musikalische Verarbeitung des Stoffes.

BERÜHMTE WASSERMÄNNER

Die bekanntesten Wassermänner sind sicher Poseidon und Neptun. Der erste ist in der griechischen Mythologie der Bruder des Gottvaters Zeus und einer der zwölf Gottheiten des Olymp. Mit seinem Blitz als Waffe kann der Gott des Wassers Erdbeben

oder Überschwemmungen verursachen. Daher beteten die Seefahrer zu Poseidon und hofften so auf sichere Überfahrt.

Die Römer nannten ihren Gott des Meeres Neptun. Auch er wird häufig mit Dreizack abgebildet, der ihm besondere Kräfte verleiht. Noch heute ist ein beliebter Freizeitspaß im Sommer ein zünftiges Neptunfest mit Taufe.



Foto: pixabay

In der westlichen Mythologie sind Drachen oft die Bösen. In China ist der Wasserdraache der Königsdrache. Er beherrscht die Elemente auf der Erde, was ihm Respekt und Dankbarkeit einbringt.

Lóng ist der chinesische Drache und dort wohl das bekannteste Fabelwesen. Die ersten bekannten Motive stammen schon aus der Zeit 480–221 v. Chr. Sie werden zumeist als positive Figuren angesehen und als Glücksbringer verehrt. In der Mythologie sind der Drache und seine lokalen Drachengottheiten in Flüssen, Seen, Buchten oder Brunnen zu Hause. Man wendete sich an sie, zum Beispiel mit der Bitte um den Regen. Der imaginäre Drache vereint die anatomischen Stärken vieler realer Tiere: Die Schuppen von Fischen und Schlangen, die Klauen und Flügel von Vögeln, die Zähne und Pranken von Tigern, außerdem Hörner, Fühler usw.

Der Kaiser Chinas wählte als sein Symbol den Drachen, sein Thron wird auch Drachenthron genannt. Der erste japanische Kaiser Jinmu Tenn stammte der Legende nach aus einer Verbindung von Drachentochter und dem Enkel eines Sonnengotts.

WASSERPFERDE UND KELPIES



Seit 2014 stehen diese beiden Kelpies aus Metall nordwestlich von Edinburgh (bei Falkirk). Sie erinnern an Pferde als Arbeitstiere ebenso wie an die Figuren aus der keltischen Mythologie.

Foto: pixabay

Kelpies sind keltische Wassergeister, die häufig als starkes mächtiges Pferd daherkommen. Sie können jedoch auch menschliche Gestalt annehmen, wenn sie mit Tricks ihre Opfer ins Wasser ziehen wollen. Die britischen Rocker der Band „Jethro Tull“ haben sie 1979 im Song „Kelpie“ verewigt.